

# insieme Ostschweiz



insieme ostschweiz

JAHRESBERICHT 2024

*«Das Leben ist wie Fahrradfahren.  
Man muss immer in Bewegung bleiben,  
um nicht die Balance zu verlieren.»*

Albert Einstein

Liebe Leserinnen und Leser

Alles verändert sich, wenig bleibt. Ständig sind wir in Bewegung, heute hier, morgen dort. Und doch, wenn wir für einen Moment innehalten, bemerken wir einiges, das uns für immer verbindet und begleitet.

Unsere KursteilnehmerInnen haben sehr individuelle Bedürfnisse und Ansprüche. Dies fordert von allen Mitarbeitenden viel Geduld, Achtsamkeit, Einfühlungsvermögen, Ruhe und Gelassenheit. Diese Grundhaltung setzt eine innere Balance voraus.

In der Teamarbeit braucht es Balance zwischen den eigenen Ansprüchen und Erwartungen und den Anliegen und Wünschen der Anderen zu finden.

Auch im Hinblick auf die Weiterentwicklung von **insieme** Ostschweiz ist der Begriff Balance wichtig. Die finanzielle Lage im Sozialbereich in der Schweiz ist angespannt und wird immer schwieriger. Die Sparpakete auf Bundesebene ziehen nicht an uns vorbei! Hier gilt es Balance zwischen Politik und **insieme** Ostschweiz, zwischen **insieme** Ostschweiz und seinen Mitgliedern zu schaffen und das Wohl unserer Mitmenschen mit einer geistigen Beeinträchtigung nicht aus den Augen zu verlieren.

«Danke» sagen kann man in vielen Sprachen und auf diverse Art und Weise ... dennoch lässt es sich mit Worten manchmal kaum ausdrücken, wie sehr Sie uns helfen und wie viel Gutes Sie mit Ihrer Zuwendung bewirken.

Vor Ihnen liegt der Jahresbericht 2024. Die breite Palette an Kursen, in Text und ausdrucksstarken Fotos gibt dem Bericht eine besondere Mischung. Wir wünschen ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

**insieme** Ostschweiz



Editorial	2
Bericht der Präsidenten	3
Leistungsbericht	4
Geschichte von Eveline Baumgartner	12
Informationstätigkeit / Kommunikation / Mittelbeschaffung	14
Bilanz	16
Betriebsrechnung	17
Spenden, Dank	18
Mission / Organe von <b>insieme</b> Ostschweiz	19



Im Jahr 2024 gab Fredy Schöpfer seinen Rücktritt aus dem Co-Präsidium von *insieme* Ostschweiz bekannt. Wir bedauern den Rücktritt, können Fredys Beweggründe jedoch nachvollziehen, und danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Organisation. Besonders freuen wir uns, dass uns Fredy als Leiter des Velolagers weiterhin erhalten bleibt.

Gleichzeitig heissen wir Felix Mätzler als neuen Co-Präsidenten herzlich willkommen. Felix ist vielen bereits bekannt, da er mit viel Elan und Engagement Lager in Schaffhausen und Laax geleitet hat. Wir freuen uns, mit Felix einen würdigen Nachfolger gefunden zu haben.

Auch in diesem Jahr beschäftigte uns die finanzielle Lage von *insieme* Ostschweiz. Es ging erneut um die geforderten Rückzahlungen von *insieme* Schweiz für allfällige Minderleistungen aus der letzten Vertragsperiode (verursacht durch die Corona-Krise). Die derzeitigen Rückzahlungsverpflichtungen würden für *insieme* Ostschweiz eine extreme finanzielle Belastung darstellen, die wohl nicht ohne Weiteres verkraftet werden könnte. Über die endgültige Rückzahlungsverpflichtung wird im Frühling an der DV von *insieme* Schweiz in Bern abgestimmt – von allen Delegierten. Noch sind wir in Verhandlungen, noch ist nichts be-

«Das ganze Leben ist ein ewiges Wiederanfangen»  
Hugo von Hofmannsthal

schlossen, und so besteht die Möglichkeit, dass letztlich zumindest nicht der volle Betrag an Minderleistungen zurückbezahlt werden muss. Wir hoffen auf das Beste und darauf, noch viele weitere Jahre aktiv bleiben zu können.

Apropos langjährige Aktivität: Es freut uns ungemein, in diesem Zusammenhang das 15-jährige Jubiläum von Claudia Lammingger feiern zu dürfen. Claudia ist seit vielen Jahren das Gesicht von *insieme* Ostschweiz, und sie leitet die Geschäftsstelle mit einer beispiellosen Hingabe. Wir wüssten nicht, was wir ohne sie tun würden.

Und dann begrüßen wir noch Delvina Radi, die im vergangenen Jahr das Ressort Finanzen von Silvia Bischof übernommen hat. Herzlich willkommen, Delvina!

Herzlich, Jurij Santschi & Felix Mätzler

## REGIONALGRUPPE ST. GALLEN

## «Das war unser Jahr»

Dieses Jahr waren wir in der näheren Ostschweiz unterwegs. Wir haben Orte kennengelernt, an denen einige von uns noch nie waren, hatten schöne Begegnungen, sowohl untereinander, als auch mit Menschen, denen wir auf unseren Ausflügen begegnet sind. Auch das Wetter war auf unserer Seite und wir konnten alle unsere Aktivitäten wie geplant durchführen.

**Schaukäserei Stein: Samstag 24. Februar 24**

Unser erster Ausflug war nach Stein.  
In die Schauhäsi, da ging'n wir rein.  
Es war lustig und interessant,  
im Betrieb und im Restaurant.  
Und der Käse, der war auch sehr fein.

**Besuch Appenzell und Pizza essen: Samstag 11. Mai 24**

Wir fuhren also nach Appenzell.  
Snack im Zug : Schorle und Babybel.  
dann Museum, lädele und Pizza essen.  
Wir hätten fast die Heimreis vergessen.  
Die Zeit, die verging halt so schnell!

**Schiffahrt auf dem Bodensee: Samstag 29. Juni 24**

Friedlich in dem Schiff drin sitzen,  
echli plaudere, echli schwitzen,  
echli essen, echli trinken,  
ab und zu den Leuten winken.  
Und das Wasser, das tut spritzen!

**Minigolf: Samstag 31. August 24**

Da gab's diese Leute aus St. Gallen,  
denen hat Minigolf sehr gut gefallen.  
Also gingen sie rauf zu den Weihern,  
zum Bälle schlagen und feiern.  
Denn das gefiel ihnen allen.

**Handwerkmarkt in Rehetobel: Samstag 9. November 24**

Mit dem Postauto ins Appenzellerland.  
In Rehetobel, da sahen wir allerhand.  
Es gab Stände mit Kerzen, Schmuck und Taschen,  
selber gmachte Sirup in selber gmachten Flaschen  
und natürlich auch noch ein Restaurant!

Es war wirklich ein abwechslungsreiches Jahr und es hat mir grosse Freude bereitet, mit der Regionalgruppe St. Gallen unterwegs zu sein. Da ich jetzt dann für ein paar Monate unterwegs bin, habe ich beschlossen, meinen Posten abzugeben. Ab 2025 übernimmt Doris Zuberbühler die Leitung der Gruppe. Sie war bereits mit uns in Rehetobel und kennt auch durch ihre Lagerleitung- Erfahrung einen grossen Teil der Leute unserer Gruppe. Ich möchte mich an dieser Stelle vor allem aber auch bei Kornel Durot, Moreno Panzini, Barbara Burgherr und Reini Schälle herzlich bedanken. Zusammen haben wir diese Gruppe geleitet und viele schöne Momente erlebt. Ich freue mich, dass sie auch weiterhin bei Doris Zuberbühler dabei sein werden. Mein grosser Dank gilt all den Teilnehmenden der Regionalgruppe St. Gallen. Mit eurem Vertrauen, eurer Herzlichkeit und euern Ideen habt ihr dazu beigetragen, dass wir eine tolle, gemeinsame Zeit hatten! Alles Gute für euch alle.

Bea Weniger



## FREIZEITGRUPPE APPENZELL



Unser erster, bereits zur Tradition gewordene Anlass des neuen Jahres wurde sehnsüchtig erwartet. Der Kinonachmittag im Saal vom Gymnasium Appenzell kommt bei all unseren Mitgliedern sehr gut an, so dass er zum festen Bestandteil unseres Jahresprogramms geworden ist. Der lustige Film «Immer Ärger mit Grandpa» brachte viele zum Schmunzeln. Das obligate Popcorn wurde dabei im Eilzugtempo verschlungen. Allzu schnell verging dieser Nachmittag mit Film, Pingpong- und Tschüttelkasten-Turnier in dieser coolen Location.

«Auf Tuchfühlung mit dem Frühling», so wurde zum zweiten Treffen der Freizeitgruppe eingeladen. Mit Geschichten, Basteleien, Spielen und Musik genossen wir unser Beisammensein. Nach Kaffee und Kuchen, »ond wie chönts au andescht see«, mit Eiertötschen verging auch dieser Nachmittag wie im Flug.

Im April trafen wir uns «Steinreich» im Mesmerhaus. Die vielen grossen und kleinen Steine wurden im «Huium» zu bunten lustigen Kunstwerken verwandelt. Mit Pinsel und Stift liessen die Freizeitgrüpler ihrer Kreativität freien Lauf. Die bunten Steine durften natürlich nach Hause mitgenommen werden. In manch einem Garten erspäht man noch heute so ein farbiges Exemplar.

Auch der Pfingstz'morgen gehört traditionell in unser Jahresprogramm. Bei schönstem Wetter trafen wir uns morgens um neun Uhr, um gemeinsam zur Loosmühle im Weissbad zu marschieren, wo wir ein wunderbares Frühstück geniessen durften.

Der warme Juni inspirierte unsere Leiterinnen dazu unser Treffen im Wald durchzuführen. Wir wurden zur Neuentalp in Eggerstanden chauffiert, wo wir schon mit einem vorbereiteten Feuer erwartet wurden, welches uns zum Würste bräteln einlud. «Wie chönts au andescht seh», selbstverständlich wurde auch im Wald Kaffee und Kuchen serviert. Das ist ein Ritual, das nie, aber gar nie fehlen darf. ☑ Spezielles Highlight an diesem Nachmittag war das eigenhändige Läuten der Kapellglocken, welches unsere Teilnehmerinnen selbst erleben durften.

Die «Stobete» ist ein Anlass der grösste Beliebtheit genießt und jeweils fast vollzählig besucht wird. Bei warmen Temperaturen trafen wir uns im Rössli Weissbadstrasse zur «Losi». Die Familienkapelle Holdi spielte zum Tanz auf, wobei die Tanzfläche, dem



schönen warmen Wetter draussen zum Trotz, rege benutzt wurde. Nur kurz waren die Pausen zwischen den Tänzen, die dazu genutzt wurden um nur schnell denn Durst zu löschen, »Ond wa au sös?« ... zum Kuchen essen. Der ganze Nachmittag wurde uns offeriert von der Wirtin Maria Hersche. Ein herzliches «Vergöllts Gott» geht an Maria und an die Kapelle Holdi, für den tollen Nachmittag, den sie uns allen beschert haben.

Zusammen mit der Regionalgruppe beider Appenzell wurde unser Oktober-Anlass organisiert. Wir luden zum Herbstbasteln ein. Mit farbigen Herbstblätter wurden verschiedene Bilder gestaltet.

Im November ging es um die Wurst. Wir besuchten das Gustarium der Metzgerei Breitenmoser in Steinegg AI. Dort wurde uns alles rund um die Wurst erklärt. Wir durften auf einen spannenden Rundgang in der Fabrik und wurden anschliessend zu Kaffee und einer FZG-Torte eingeladen. Das war ein richtig spannender Nachmittag, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Beim letzten Treffen im 2024 stimmten wir uns so richtig auf Weihnachten ein. Mit einer Weihnachtsgeschichte, Lieder, Kaffee, Mandarinen und «Weihnachtschröml», liessen wir es uns gut gehen. Jeder Freizeitgrüpler durfte eine Weihnachtskugel mit dem eigenen Namen gestalten. Wunderschöne Kunstwerke sind so entstanden und wurden hoffentlich zur Dekoration der eigenen Weihnachtsbäume zu Hause genutzt.

An dieser Stelle herzlichen Dank allen »Freizeitgrüplern« für eure rege Teilnahme und allen Menschen, die uns das Jahr hindurch so wohlgesinnt waren.

Gisela Rusch





## FREIZEITGRUPPE SAMSCHTIGFÄGER

**Bastelnachmittag: Samstag 13. Januar 24**

„Auf ein glückliches 2024“ – diesem Motto folgend bastelten, malten und backten wir uns herzige Glücksbringer, die uns durchs Jahr begleiten werden! Passend dazu durften wir auch noch den Geburtstag eines Teilnehmers feiern und eine feine Apfelwähe geniessen. Und als die Sonne hervorkam, rundeten wir den Nachmittag bei einem kleinen Spaziergang ab. Ein wunderbarer Start ins neue Jahr!

**Tanz- und Spielnachmittag: Samstag 13. April 24**

Heute durften wir in der Tangoschule von Rafael Herbas in St. Gallen einen beschwingten Nachmittag verbringen. Es wurde wie wild getanzt zu Rock'n'Roll, Schlager, Guggenmusik und vielem mehr! Aber auch das Essen kam nicht zu kurz, im gemütlichen Aufenthaltsraum neben dem Tanzsaal machten wir selbst belegte Brötchen und genossen diese sehr. Und dann wurde bei schönem Wetter auch noch drinnen und draussen verschiedene Spiele gespielt. Ein sehr schöner Nachmittag!

**Fussballnachmittag: Samstag 11. Mai 24**

Heute durften wir einen Nachmittag im Paul-Grüninger-Stadion in St. Gallen verbringen. Bei strahlendem Sonnenschein spielten wir zuerst selbst Fussball, am Spielfeldrand wurde zugeschaut und unter dem Sonnenschirm gemalt. Danach genossen wir im Club-Restaurant feinen Kuchen und Kaffee. Und schliesslich fieberten wir beim Spiel der 1. Mannschaft des SC Brühl mit, die heute gegen den FC Breitenrain einen Sieg feiern durften!

**Ausflug in den Wildpark Peter und Paul: Samstag 8. Juni 24**

Es gab viel zu bestaunen im Wildpark oberhalb der Stadt St. Gallen - herziger Nachwuchs von Wildschweinen und Steinböcken, Murmelis, Hirsche etc. Der Parkwärter führte uns durch den Park und erzählte uns viel Spannendes, zeigte uns verschiedene Hörner und Geweihe, fütterte die Murmelis, und wir durften mit ihm sogar die Steinbockhöhle erkunden. Eine super Führung! Zum Abschluss genossen wir noch einen Zvieri im schönen Restaurant Peter und Paul, bevor es wieder nach Hause ging.

**Fasnachtsnachmittag: Samstag 10. Februar 24**

Heute Nachmittag ging es bei uns bunt zu und her – wir feierten Fasnacht im Pfarreisaal in Engelburg. Wir kamen mit vielen verschiedenen Kostümen, es gab Pandabären, Kühe, Köche, Zauberer, Piloten... Und dann kam auch noch eine richtige Clownin! Sie unterhielt uns bestens mit Tricks, Musik und Kunstwerken aus Luftballons – ein gelungener Auftritt, den wir sehr genossen. Natürlich gab es passend zur Fasnacht auch Berliner und Schenkeli. Bei trockenem Wetter gingen wir danach noch an die frische Luft und machten einen kurzen Spaziergang.

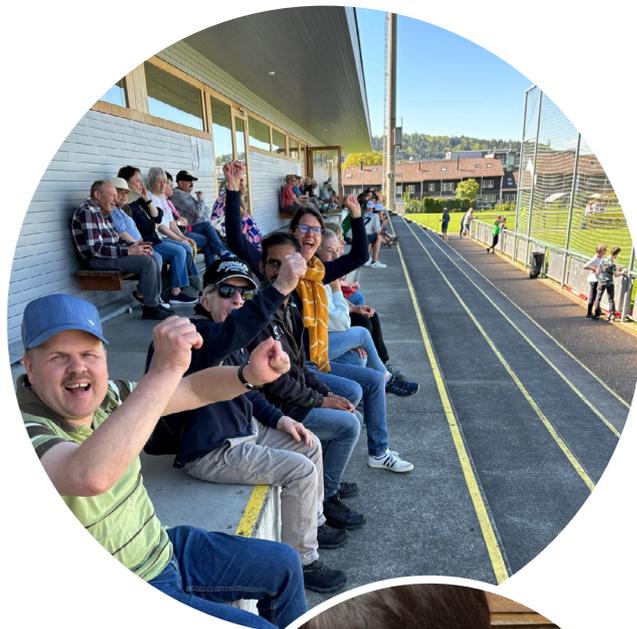
**Gesang und Musik: Samstag 9. März 24**

Wir genossen einen schwungvollen Nachmittag im Pfarreisaal in Abtwil, wo Josef und Werner für uns mit dem Akkordeon und Gesang musizierten. Josef und Werner erfreuten uns nun schon das dritte Jahr in Folge mit ihrer Musik – es hat uns sehr gefreut, sie auch dieses Jahr wieder begrüßen zu dürfen! Es wurde gesungen, getanzt, mit Rhythmusinstrumenten mitgespielt und zum Schluss gab es sogar noch eine Polonaise. Dazwischen gab es feinen Kuchen und Kaffee. Und ein Teilnehmer der Samschtigfäger hatte auch noch einen Auftritt – er spielte mit der Gitarre Country-Roads und brachte so ein bisschen Country-Feeling nach Abtwil. Ein gelungener Auftritt!



**Minigolf: Samstag 10. August 24**

Bei herrlichem Sommerwetter trafen wir uns auf der Minigolfanlage Dreilinden oberhalb von St. Gallen. Es wurde mit viel Einsatz auf den 18 Bahnen gespielt. Und für diejenigen, die es gerne etwas ruhiger hatten, gab es schöne Schattenplätzchen unter den kühlenden Bäumen, von wo aus man zuschauen und mitfiebern konnte. Nach Spielende genossen wir dann alle gemeinsam einen Zvieri.

**Besuch auf dem Bauernhof: Samstag 14. September 24**

Heute Nachmittag durften wir in Bernhardzell zu Besuch auf einen Bauernhof. Ein wunderschöner Ort mit Zwerggeissen, Hasen, Kühen, Truthähnen, Hühnern! Die Bäuerin erzählte uns dabei viel Interessantes über die Tiere, und wir durften auch beim Füttern mitanpacken. Danach ging's an die Wärme für Kaffee und Kuchen. Diesen durften wir zuhause bei unserer ehemaligen Leiterin der Samschtigsfäger geniessen. Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag!

**Naturmuseum: Samstag 12. Oktober 24**

Wir trafen uns im Naturmuseum in St. Gallen, wo es viel zu bestaunen gab – exotische und heimische Tiere, Pflanzen, Edelsteine und vieles mehr. Wir konnten Tierstimmen lauschen und auf einem riesigen Kartenrelief die Ostschweiz überblicken. Ein sehr schönes und interessantes Museum. Im Anschluss an den Museumsbesuch durften wir im Museumscafé noch Kaffee und Kuchen geniessen. Wir wurden sehr herzlich umsorgt und bedient!

**Filmnachmittag: Samstag 9. November 24**

Heute Nachmittag machten wir im Pfarreisaal in Abtwil einen Kinonachmittag. Auf dem Programm stand der Film „Der kleine Lord“ – ein Film über einen kleinen Jungen aus den USA, der erfährt, dass er ein adliger Nachkomme ist und der deshalb zu seinem Grossvater nach England zieht, wo sich so einiges ändert... zum Schluss natürlich zum Guten! Ein sehr schöner Film, der uns schon etwas auf die Weihnachtszeit eingestimmt hat.

**Adventsfeier: Samstag 14. Dezember 24**

Wie jedes Jahr im Dezember feierten wir heute Advent im Pfarreisaal in Abtwil. Wir buken feine Lebkuchen und gestalteten schöne Weihnachtskarten. Nach einem feinen Zvieri stimmten wir uns schliesslich auch noch musikalisch auf Weihnachten ein und sangen gemeinsam Weihnachtslieder, wobei ein paar von uns auch noch das Tanzbein schwingen. Ein schöner Abschluss des Jahres!

Franziska Brühwiler

## TAUBENSCHLAG

**Karate und Spielnachmittag: Samstag 3. Februar 24**

Heute trafen wir uns zu einem Karatenachmittag. Alle freuten sich schon riesig darauf. Meine Cousine Rowena ( sie ist Leiterin bei Plus Sport ) konnte alle zum Mitmachen bewegen. Zuerst gab es ein kurzes Einturnen und dann verschiedene Stellungen zum Verteidigen. Hände, Arme, Beine und Füsse waren immer in bewegung. Nach 1 1/2 Stunden hartem Training freuten sich alle auf Kaffee und belegten Brötchen. Zur Belohnung gabs noch für alle einen kleinen Schoggiiberliner. Allen hat der Karatekurs sehr viel Spass gemacht.

**Osterplausch: Samstag 23. März 24**

Eigentlich wollte ich in der Kirche Osterhäsli backen da aber beide Kirchen besetzt waren plante ich kurzerhand um. Es fiel mir spontan das MoMö Museum ein. Sofort schrieb ich die Einladungen und es meldeten sich 13 Personen an. Um 13.30 Uhr starteten wir in 5 Gruppen und schauten uns die vielen Attraktionen an. Man konnte an den Kurbeln drehen, auf den Kopfhörern spannende Geschichten hören und einen Gruppenwettbewerb mitmachen. Im schönen Pärkli wollte ich zum Schluss Kaffee und Chips anbieten. Doch das Wetter war so schlecht, dass wir ins Restaurant wechselten. Allen hat der Mostereibesuch in Arbon sehr gut gefallen.

**Spaziergang: Samstag 4. Mai 24**

Um 13.30 Uhr versammelten wir uns auf dem Parkplatz bei der Firma Spühl in Wittenbach. Zu sechst spazierten wir freudig los. Das Wetter war auf unserer Seite es wurde immer schöner und heisser. Alle zogen ihre Jacken aus. Von weitem sah man das Schloss Dottenwil unser Ziel. Oben angekommen bestaunten wir die Ostereier-Ausstellung es hatte viele Kunstwerke. Dann endlich gings in den Schlossgarten zu Kaffee und Kuchen den wir bei traumhafter Aussicht genossen. Gut gelaunt gings dann wieder auf den blumenreichen Rückweg.

**Brätelplausch: Samstag 22. Juni 24**

Leider hatten sich nur Walter, Fritz und Peter angemeldet. Thomas schrieb dann das sie einen Mitarbeiter verabschieden und selber ein Grillfest an diesem Abend veranstalten. Aus diesem Grund sagten wir diesen Anlass ab.

**Naturmuseum: Samstag 17. August 24**

Heute am 17. August besammelten wir uns vor dem Naturmuseum. Alle freuten sich auf einen spannenden Nachmittag. Zuerst gings mit dem Lift nach oben wo wir die vielen interessanten Fossilien und ausgestopften Tiere betrachteten. Es hatte auch eine riesige Bibliothek, wo sich sofort alle hinsetzten und in den Büchern schmökerten. Ein Buch handelte von farbigen Raben, die eifersüchtig aufeinander waren. So kam ein schwarzer Regen übers Land, alle verloren ihr farbiges Kleid und bekamen schwarze Federn. Weiter ging es zu den fleissigen Ameisen in einem Glaskasten. Am Schluss stärkten wir uns alle in der Cafeteria vom Naturmuseum.

**Schiffahrt: Samstag 7. September 24**

An einem sonnig-heissen Samstagnachmittag im September trafen wir uns zu einer Schiffahrt von Rorschach nach Altenrhein. Um 14.15 Uhr fuhr das Schiff Rhynegg los und um 15.00 Uhr waren wir in Altenrhein. Nach einem kurzen Spaziergang erwartete uns im Restaurant Rheinspitz ein eisgekühltes Getränk. Gut gelaunt bestiegen wir neun das letzte Kursschiff um 16.07 Uhr zurück nach Rorschach. Auf dem Schiff überraschte Liliane und Nicole alle noch mit einem Glace. Zum Abschluss fuhr Fredy alle glücklich und zufrieden in die Sonnenhalde zurück.

**Bastelnachmittag: Samstag 19. Oktober 24**

Zum Wochenend-Anfang war Herbstbasteln angesagt. Liliane und Nicole haben im evangelischen Kirchgemeindehaus Abtwil die Tische mit bunten Blättern, Korkzapfen, WC- Rollen und Farben zum Basteln vorbereitet. Mit acht Klienten haben wir geklebt, gemalt und verziert. Daraus entstand eine Maus mit Fliegenpilzen auf einem herbstlichen bunten Blätterboden. Mit farbigen und leimigen Fingern gings danach zu Kaffee und Kuchen Tisch. Liliane erzählte dann noch eine schöne Geschichte von der Maus Frederik. Voller Stolz trugen die Bastler ihre kleinen Kunstwerke zum Bus, wo sie von Fredy nach Hause gefahren wurden.

**Weihnachtsplausch: Samstag 7. Dezember 24**

Heute am 7. Dezember wäre der Weihnachtsplausch gewesen mit Grittibänzen backen und einem Bingo mit Preisen. Natürlich hätte es auch Kaffee und Kuchen gegeben. Da sich nur Daniela angemeldet hatte mussten wir es leider absagen.

Liliane Schudel



## REGIONALGRUPPE BEIDER APPENZELL

**Kegel und Jass Abend: Dienstag 2. Januar 24**

Im Januar durften wir das letzte Mal die Kegelbahn im Restaurant Hof in Appenzell benutzen, bevor sie dann abgerissen wurde. Mit viel Freude haben wir nochmals dort auf die Kegel geschossen oder einen Jass geklopft. Alle haben den Abend genossen -:)

**Spaghetti-Plausch: Dienstag 16. April 24**

Unser zweiter Anlass fand mit etwas Pause am 16. April 24 statt. Der jährliche Spaghetti-Plausch. Zahlreich sind alle mit Hunger erschienen und haben das Essen mit drei verschiedenen Saucen genossen. Nach Kaffee und Kuchen waren alle satt.

**Regionalversammlung: Sonntag 5. Mai 24**

Im Mai geniessen wir jeweils den Brunch im Restaurant Hof Appenzell, mit anschliessender Jahresversammlung. Eine überschauliche Gruppe mit circa 20 Leuten waren wir dieses Mal. Unser neuer Co-Präsident Felix Mätzler hat uns besucht und so hatten wir einen gemütlichen Vormittag zusammen.

**Lotto-Spielnachmittag: Samstag 8. Juni 24**

Im Juni war unser Lotto-Spielnachmittag. Jeweils für eine gefüllte Reihe gibt es einen kleinen Preis und wir spielen, bis alle Zahlen vorgelesen sind. Zwischendurch gab es Kaffee und einen z`Vieri, bevor wir in die zweite Runde gestartet sind.

**Ausflug, Walter Zoo: Samstag 7. September 24**

Unser grösserer Ausflug, führt im September in den Walter Zoo, fand im September statt. Wir haben uns alle dort um 14:00 Uhr getroffen und einen schönen Nachmittag bei warmem Wetter verbracht. Das Zoo Theater haben wir auch besucht und über die lustige Geschichte gelacht. Danach gab es noch etwas zu trinken oder eine Glace im Zoo-Café. Erfüllt von den schönen Erlebnissen haben wir uns wieder auf den Heimweg gemacht.

**Herbstbasteln: Samstag 5. Oktober 24**

Im Oktober haben wir zusammen mit der Freizeitgruppe Appenzell einen Anlass gemacht. Ich habe das Basteln der Igel aus Laubblättern und das Malen organisiert. Die Freizeitgruppe hat den z`Vieri und die Singrunde im Kreis übernommen. Es haben viele teilgenommen und zur Überraschung haben uns noch junge Kätzchen besucht.

**Adventsfeier: Samstag 7. Dezember 24**

Zur Adventfeier im Dezember waren wir eine kleine Gruppe, da viele noch beim heute stattfindenden `Trogener Weihnachtsmarkt` mit dabei waren. Wir haben einen Grittibänz selber geformt und gebacken. Nach Kaffee und Kuchen spielten wir noch zwei Runden Lotto. Mit dem Grittibänz und den Lottopreisen verabschiedeten wir uns fröhlich in die letzten Tage des Jahres.

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches 2025!

Andrea Bösch



Käferchen Hanes sucht sein

Glück 

Es war einmal ein Käfer der  
 hieß Hanes. Er war traurig, er wäre  
 gerne ein Glückskäfer, er wollte auch  
 Glück bringen. Die anderen lachten ihn aus  
 weil er nur rot ist. Hanes ging  
 weg und verkroch sich. Darina sagte, "wir  
 sind nicht für zu Hanes wir sollten  
 ihm helfen". "Dem helfen ohne mich."  
 "Ihr seid gemein". Darina ging weg  
 und suchte Hanes. Sie fand ihn in  
 einer Blume. "Hanes ich möchte dir  
 helfen zu Glück bringen". "Erlich das  
 finde ich schön". "Komm ich kenne  
 jemanden der dir helfen kann Hanes."



wirklich das ist lieb, danke Darina.  
 Hanes und Darina machten sich auf  
 den Weg. Sie flogen ein Stück  
 über die Wälder dann kamen sie zu  
 einem Wald zu einem Pilzhäuser dort wohnte  
 die Zwergin Dalia. Hallo Dalia. Hallo Darina  
 wie kann ich helfen? „Kannst du Hanes  
 helfen Glück bringen er ist nur rot.“  
 ich kannes versuchen.“ Hanes blieb bei  
 Dalia „Hallo Hanes wie kann ich helfen.“  
 Hanes erzählte alles. Dalia hörte zu  
 und sagte ich kann dir helfen.“  
 „Das ist sehr lieb.“ Dalia braut  
 ein Trank zusammen, und gab  
 es Hanes. Er trank ihn. „So ist  
 es gut Hanes aber du mußt auch



was machen." „ok was muss ich machen."  
 Du musst an Dich glauben Dann geht  
 es." „ich probiere es." „Das ist gut." er bedankte  
 sich und ging. Darina hatt gewartet  
 und was muss du machen." er erzalte ihr  
 alles nachher flogen sie heim und assen  
 etwas und rühen sich aus. Nach dem ausruhen  
 gingen Hanes und Darina ins Dorf. Dort  
 sahen sie ein Mädchen das war  
 Traurig sie haben immer im spiel  
 ich möchte ihr helfen sagte Hanes.  
 Das ist gut Hanes schau du hast  
 schwarze punkte bekommen." „Das ist gut  
 und schaute ins Wasser. „Das ist  
 supper jetzt sollt es gehen." bro biers  
 Loch Hanes." „mache ich safart." und  
 flog loss zu dem Mädchen hin.



auf die Schulter. Das Mädchen war  
 gerade beim ausfüllen für das Lotto gab  
 denn Schein ab. am Abend erfuhr  
 das Rosana gewonnen hat. Sie war  
 sehr glücklich. „Daria es hat geklappt  
 sie hat gewonnen ich habe ihr  
 Glück gebracht.“ Das ist super  
 ist feiern wir. Sie ging nach Frau  
 Rosana hin Danke ihr habt mir  
 Glück gebracht. Das haben wir  
 gerne gemacht. „besonders Hanes“  
 er war es. „danke Hanes du bist ein  
 glücksbringer.“ Danke Rosana das  
 freut mich sehr. „ist feiern wir.“  
 Hanes und Rosana, Daria, machen  
 ein Fest. Hanes ist <sup>endlich</sup> <sup>alles</sup> <sup>gut</sup> <sup>ist</sup> immer glück.



Eveline Baumgartner



GEMEINSAM MIT UND FÜR MENSCHEN MIT GEISTIGER BEEINTRÄCHTIGUNG

**insieme hat eine Vision:**

- Menschen mit geistiger Beeinträchtigung sind gleichwertige Mitglieder unserer Gesellschaft. Leben mit Beeinträchtigung heisst Teilhabe.
- Wir halten uns an die Menschenrechte und sind gegen Missachtung und Ausgrenzung. Wir fördern und unterstützen die Gleichstellung und die Integration in die Gesellschaft.
- Wir erfüllen und vertreten die Anliegen unserer Mitmenschen im Rahmen unserer Möglichkeiten.
- Wir unterstützen und begleiten Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und ihre Angehörigen in ihren Bedürfnissen.
- Mit Auftritten und Anlässen sensibilisieren wir die Behörden und die Öffentlichkeit und pflegen die Zusammenarbeit und den Austausch
- Unser Netzwerk, bestehend aus Erfahrung, Wissen und Kontakten, bietet Hilfe zur Selbsthilfe.
- Wir sind Ansprechpartner bei Fragen und Problemen in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit, Soziales.
- Dank dem Engagement der ehrenamtlich und freiwilligen Tätigen realisieren wir unsere Ziele.
- Wir gehen mit den finanziellen Ressourcen sorgfältig um.

**Auskünfte und Beratung**

Die Mitarbeiterinnen des Sekretariats gaben Auskünfte an Angehörige, Betreuungspersonen, Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und KursmitarbeiterInnen zu alltäglichen Problemen. Sie vermittelten Kontakte zu fachlichen Anlaufstellen.

**Kommunikation 2024**

Unser Auftrag gemäss Leitbild ist es, Betroffene, Angehörige, Behörden und die Öffentlichkeit für die Anliegen der Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung zu sensibilisieren.

- Information
- Beratung
- Bewusstmachen

**Verein OSAB – Ombudsstelle Alter und Behinderung der Kantone St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden**

Die Arbeitsstunden der Ombudsstelle entsprechen im Jahr 2024 grundsätzlich dem Aufwand des Vorjahres. Dies zeigt, dass die Dienste der Ombudsstelle auch nach elf Jahren noch gefragt und dringend notwendig sind. In den Vorstandssitzungen wurde *insieme* Ostschweiz durch Jurij Santschi vertreten.

**Behindertenpolitik auf Bundesebene und im Kanton St. Gallen**

Die Revision des Gesetzes über die soziale Sicherung und Integration von Menschen mit Behinderung ist (wie im letzten Jahresbericht erwähnt) nach wie vor im Gange.

Für die Umsetzung des Projektes werden durch den Kanton alle Anspruchsgruppen einbezogen. Neben den Betroffenen selbst sind dies vor allem die Einrichtungen für Menschen mit Behinderung sowie die Behindertenorganisationen. Jurij Santschi und Theres Durrer vertreten *insieme* Ostschweiz in verschiedenen Arbeitsgruppen dieser Gesetzesrevision.



Die Tagungen von *insieme* Schweiz vermitteln uns die politischen und wichtigen gesellschaftlichen Entwicklungen, die wir in unserer Region weiterverbreiten.

### Regionalversammlungen

An den jährlichen Regionalversammlungen informieren wir die Mitglieder über die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen aber auch über unsere Tätigkeiten. Die Regionalversammlung St.Gallen fand Aufgrund zu wenig Anmeldungen nicht statt. Die Regionalversammlung beider Appenzell konnte hingegen im Mai durchgeführt werden.

### www.insieme-ostschweiz.ch

Wir möchten uns herzlich für die positiven Rückmeldungen für unsere Website bedanken. Weiterhin werden aktuelle News auf unserer Website publiziert.

### Social Media

Social Media wird immer wichtiger für *insieme* Ostschweiz! Wir posten über Facebook und Whatsapp verschiedene Sachen wie zum Beispiel, suche der Betreuer für unsere Ferienkurse oder spannende Fotos von Ferienkursen. Auch hiermit möchten wir uns bedanken für das viele Teilen.

### Informationstätigkeit

#### Interne Weiterbildungen

Am diesjährigen Leitertreff hat Erika Dürr und Regula Graf, beide erfahrene Lagerleitungen uns durch den Abend begleitet. Thema: Kommunikation!

### Zivilschutz

Seit 2019 wurde das Anmeldeprozedere für die Zivilschutzleistenden vereinfacht und digital abgewickelt. Dies hat sich gut eingespielt und bewährt. Die erfreuliche Erfahrung, dass Menschen unterschiedlicher Altersstufen und Berufsgattungen einen Teil ihrer Ferien für unsere Ferienkurse einsetzen, ist mit interessanten und spannenden Begegnungen verbunden.

### Mittelbeschaffung

*insieme* Ostschweiz sensibilisiert seine SpenderInnen über die wichtigen Anliegen der Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung und bittet um Unterstützung für die Angebote. Mit dem ZEWO-Gütesiegel garantiert *insieme* Ostschweiz für einen gewissenhaften Umgang mit den Spenden.



## Ihre Spende in guten Händen

### Dank

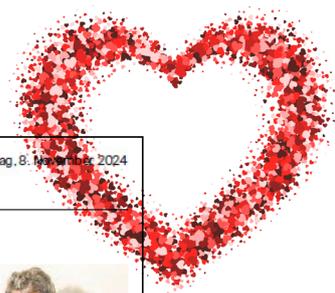
Ein grosser Dank gilt allen Spenderinnen und Spender, auch jene welche nicht namentlich aufgeführt sind, für die grosszügige Unterstützung.

Es freut uns ausserordentlich, dass Sie an uns denken und uns unterstützen!

### Finanzielle Situation

Dank vereinter Anstrengung aller Beteiligten, einer konsequenten Ausgabendisziplin, einem unermüdlichen Fundraising können wir leider in diesem Jahr, nicht das erwünschte Spendenergebnis ausweisen.

Auch in Zukunft ist Mittelbeschaffung ein zentrales Thema unserer Tätigkeit. Nur damit können wir die hohe Qualität unserer Leistungen aufrechterhalten. Ohne die grosszügige Unterstützung unserer Spender und Gönner könnten wir unser Angebot für unsere Klientinnen und Klienten nicht realisieren.



Einges@ndtWeekend

Freitag, 8. November 2024

### Donnerstag-Club unterstützt Insieme Ostschweiz

**Montlingen** Am monatlichen Treffen wurde der Rheintaler-Donnerstag-Club einmal mehr kulinarisch verwöhnt. Um auch Menschen in anderen Lebenslagen eine Freude zu bereiten, sponserten die Mitglieder die Organisation Insieme Ostschweiz mit einem Batzen. Franziska Brühwiler sowie Susanne Good organisieren jeweils samstags den «Samschtigäger-Anlass», an dem beeinträchtigten Mitmenschen eine Abwechslung geboten wird. Astrid und Hanspeter Ruckli von der Firma RKL kamen zur Checkübergabe aus Rüthi. (KK)



Susanne Good und Franziska Brühwiler zwischen Astrid und Hampi Ruckli. Bild: MH

*Ein herzliches Dankeschön geht an den Rheintaler Donnerstagsclub! Wir haben auch dieses Jahr wieder eine Spende von 500.00 Franken erhalten.*

*Wir sagen DANKE!*

## BILANZ PER 31. DEZEMBER 2024

	2024 CHF	2023 CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	207 965.76	252 165.56
Forderungen	2 173.33	2 166.12
Vorräte	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	15 733.75	10 809.45
	225 872.84	265 141.13
<i>Anlagevermögen</i>		
Sachanlagen	4 302.00	602.00
Finanzanlagen	25 180.88	25 241.58
	29 482.88	25 843.58
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>255 355.72</b>	<b>290 984.71</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Sonstige Verbindlichkeiten	12 908.40	12 908.40
Passive Rechnungsabgrenzung	6 354.90	5 277.63
	19 263.30	18 186.03
<i>Kurzfristige Rückstellungen</i>		
Rückstellungen Rückzahlungen Subventionen	80 000.00	70 000.00
	80 000.00	70 000.00
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>		
<i>Fondskapital</i>		
Zweckgebundenes Fondskapital	30 800.20	30 800.20
<i>Organisationskapital</i>		
Erarbeitetes freies Kapital	171 998.48	188 572.58
<i>Jahresergebnis</i>	-46 706.26	-16 574.10
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>255 355.72</b>	<b>290 984.71</b>

Die vollständige revidierte Jahresrechnung 2024 ist auf der Website veröffentlicht.

## BETRIEBSRECHNUNG 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2024

	2024 CHF	2023 CHF
<b>BETRIEBSERTRAG</b>		
<i>Ertrag aus Dienstleistungen</i>		
Ertrag aus LUFEB	0.00	0.00
Ertrag aus Kursen	330 083.20	318 188.00
<i>Übrige Erträge</i>		
Beiträge IV	356 473.90	344 897.80
Spenden	28 427.80	22 191.90
Mitgliederbeiträge	35 580.00	35 260.00
Übrige Erträge	3 016.80	2 665.45
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>	<b>753 581.70</b>	<b>723 203.15</b>
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>		
<i>Aufwand für Dienstleistungen</i>		
<i>Aufwand Personalkosten</i>		
Honorare	-228 380.85	-211 771.01
Sozialversicherungsaufwand Honorare	-5 412.15	-8 350.92
Reisespesen	-36 408.95	-32 656.95
<i>Total Aufwand Personalkosten</i>	-270 201.95	-252 778.88
<i>Aufwand Unterkunft / Verpflegung</i>		
Mieten	-264 652.40	-250 200.40
Kursmaterial	-2 252.45	-2 134.67
Verpflegung/Kost und Logis/übriger Kursaufwand	-50862.40	-48 744.15
<i>Total Aufwand Unterkunft / Verpflegung</i>	-317 767.25	-301 079.22
<i>Administrativer Aufwand</i>		
Personalaufwand	-156 255.65	-146 894.48
Raumkosten, Energie, Entsorgung	-20 059.80	-19 192.30
Unterhalt Mobilien, Einrichtung, Büromaschinen	-2 287.36	-2 458.69
Fahrzeugaufwand	-1 050.00	-1 050.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-1 905.15	-1 894.70
Verbandsbeiträge	-3 581.30	-3 615.10
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-13 696.68	-13 180.60
Werbung / Öffentlichkeitsarbeit	-3 569.50	-3 309.80
Sonstiger Betriebsaufwand	-305.20	-130.45
Abschreibungen auf Sachanlagen	-563.45	-1 429.00
<i>Total Administrativer Aufwand</i>	-203 274.09	-193 155.12
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>-791 243.29</b>	<b>-747 013.22</b>
<i>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg</i>	-37 661.59	-23 810.07
<i>Finanzerfolg</i>		
Finanzertrag	1 067.62	1 076.26
Finanzaufwand	-112.29	-105.88
<i>Betriebsergebnis nach Finanzerfolg</i>	-36 706.26	-22 839.69
Betriebsfremder Aufwand	-10 000.00	-35 000.00
Betriebsfremder Ertrag	0.00	41 265.59
<i>Erfolg ohne Fondsergebnis</i>	-46 706.26	-16 574.10
<i>Fondsergebnis</i>		
Veränderung des Fondskapitals	0.00	0.00
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-46 706.26</b>	<b>-16 574.10</b>

# Wir sagen Danke!

insieme Ostschweiz durfte im Berichtsjahr Stiftungsbeiträge für die Ferienkurse, freiwillige und zweckgebundene Zuwendungen, Trauer- und Naturalspenden entgegennehmen. Wertvolle Dienste in Freiwilligenarbeit wurden geleistet.

Ein herzliches Dankeschön all jenen Menschen, die sich mit und für **insieme** Ostschweiz engagieren, unsere Arbeit prägen und unterstützen.

<b>Firmen</b>	<b>CHF</b>
Holenstein Immobilien AG, Gossau	500.00
Meier + Co. Schaltanlagen GmbH, Winterthur	500.00
Wenglor Sensoric AG, Winterthur	287.27

<b>Stiftungen und Fonds</b>	<b>CHF</b>
Lotteriefonds AI, Appenzell	1 000.00
Lotteriefonds AR, Herisau	8 835.00

<b>Kirchgemeinden-Kollekten</b>	<b>CHF</b>
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Tablat, St. Gallen	3 100.00
Evang.-Ref. Kirchgemeinde, Münchwilen	405.35
Evang.-Ref. Kirchgemeinde, Gaiserwald	270.00
Evang.-Ref. Kirchgemeinde, Rorschach	500.00
Evang.-Ref. Kirchgemeinde, Wartau	500.00
Evang.-Ref. Kirchgemeinde, Walzenhausen	200.00
Kath. Kirchgemeinde, Obersee Uznach	500.00
Kath. Pfarramt, Waldkirch	768.90

<b>Privatpersonen</b>	<b>CHF</b>
Jud Edwin, St. Gallen	40.00
Leuenberger Alfred und Christine, Engelburg	200.00
Mazzini Claudio, Mittagstisch, Romanshorn	1000.00
Rheintaler Donnerstag Club	500.00
Schewiler Nicole, Herisau	100.00
Schibli Sandro Mario, Abtwil	1500.00
Weder Heinz, Jonschwil	100.00
Zellweger Jakob, St.Gallen	340.00

<b>Anonyme Spenden</b>	<b>CHF</b>
	1919.95

<b>Trauerspenden</b>	<b>CHF</b>
	2703.23

<b>Lebensmittelspenden</b>	
Molkerei Fuchs, Rorschach	

<b>Zukunftsmitglieder</b>	<b>CHF</b>
Bischofberger AG, Weissbad	200.00
Dropa Drogerie, Appenzell	200.00
HPV, Rorschach	200.00
Pfister Reisen, Waldkirch	500.00
Steig Wohnen und Arbeiten, Appenzell	500.00
Stiftung Säntisblick, Degersheim	500.00
Stiftung Waldheim, Walzenhausen	500.00
GHG Sonnenhalde Tandem, St.Gallen	500.00
Valida, St. Gallen	500.00
Verein Rhyboot, Altstätten	500.00

Mit dem Zewo Gütesiegel garantieren wir für den gewissenhaften Umgang mit Ihrer Spende.

insieme Ostschweiz ist seit 2009 zertifiziert.



**insieme Ostschweiz**

insieme Ostschweiz wurde 2001 gegründet. Dazu zählten die beiden Regionalgruppen St. Gallen und beider Appenzell, sowie die drei Mitgliedsvereine **insieme** Rheintal, VGB **insieme** Rorschach und **insieme** Thurgau.

Bis 2022 war **insieme** Thurgau als Verein tätig, und ab 2023 ist **insieme** Thurgau eine Regionalgruppe.

**insieme** Ostschweiz ist eine gemeinnützige, politisch unabhängige und konfessionell neutrale Organisation.

**Die Organe**

Die Delegiertenversammlung ist oberstes Organ. Sie tagt zwei bis dreimal pro Jahr und verabschiedet Tätigkeitsbericht, Budget, Jahresrechnung und Jahresbericht. Bei Bedarf werden an der Klausurtagung strategische Themen und Ziele behandelt.

Der Vorstand ist operatives Leitungsorgan der Vereinigung, bereitet die Beschlüsse der Delegierten vor und sorgt für ihren Vollzug. Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen des Präsidiums und des Vorstandes fanden 2023 ( Felix Mätzler 2024 ) statt.

Das Sekretariat setzt die Beschlüsse des Vorstandes um. Revisionsstelle ist die Rhenum Treuhand AG, Altstätten.

**Delegiertenversammlung **insieme** Ostschweiz**

Jurij Santschi	Co-Präsident, seit 2021
Felix Mätzler	Co-Präsident, seit 2024
Monika Eschenmoser	<b>insieme</b> Rorschach, seit 2009
Alexander Dvorak	<b>insieme</b> Rorschach, seit 2014
Peter Züst	<b>insieme</b> Rheintal, seit 2008
Franziska Joller-Hutter	<b>insieme</b> Rheintal, seit 2015
Theres Durrer	Regionalgruppe beider Appenzell, seit 2017
Andrea Bösch	Regionalgruppe beider Appenzell, seit 2022
Franziska Brühwiler	Regionalgruppe St. Gallen, seit 2023
Beatrice Weniger	Regionalgruppe St.Gallen, seit 2023
Margrit Schaltegger	Regionalgruppe Thurgau, seit 2011
Gabi Meister	Freizeitgruppe Appenzell, seit 2020
Patricia Sutter	Freizeitgruppe Appenzell, seit 2020

**Vorstand **insieme** Ostschweiz**

Jurij Santschi	Co-Präsident, seit 2021
Felix Mätzler	Co-Präsident, seit 2024
Margrit Schaltegger	Vize-Präsidentin, seit 2014
Monika Eschenmoser	Vorstandsmitglied, seit 2015
Beatrice Weniger	Vorstandsmitglied, seit 2023
Theres Durrer	Vorstandsmitglied, seit 2021
Claudia Lamminger	Vorstandsmitglied mit beratender Funktion, seit 1. Mai 2018

**Sekretariat **insieme** Ostschweiz**

Leitung Sekretariat	Claudia Lamminger
Finanzwesen	Silvia Bischof
	Delvina Radi, seit 1. Juli 2024

**Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen**

Im Berichtsjahr teilten sich 2 MitarbeiterInnen 130 Stellenprozent. Dazu waren über 80 Personen ehrenamtlich für **insieme** Ostschweiz tätig, haben sich für Begleitung und Betreuung, für Vorbereitung und Präsenz an Anlässen eingesetzt.

**Freizeitgruppen **insieme** Ostschweiz**

Leitung Freizeitgruppe Appenzell	Gabi Meister
Leitung Freizeitgruppe Samschtigfäger	Franziska Brühwiler
Leitung Freizeitgruppe Taubenschlag	Liliane Schudel

**Vernetzung**

**insieme** Ostschweiz pflegt den Kontakt und die Zusammenarbeit mit den nahestehenden Organisationen im Dienste der Menschen mit einer Beeinträchtigung.

**insieme** Ostschweiz ist vertreten im Vorstand der IGOB, der OSAB, Verein Ombudsstelle für Alter und Behinderung, der Kantone St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden. Ebenfalls ist Theres Durrer bei der Begleitgruppe Behindertengesetz im Kanton St. Gallen vertreten.



insieme Ostschweiz

insieme Rheintal • insieme Rorschach • Regionalgruppe beider Appenzell • Regionalgruppe St.Gallen • Regionalgruppe Thurgau  
Rosenbergstrasse 80 • Postfach 1017 • 9001 St. Gallen • Telefon 071 222 92 77  
[www.insieme-ostschweiz.ch](http://www.insieme-ostschweiz.ch) • [sekretariat@insieme-ostschweiz.ch](mailto:sekretariat@insieme-ostschweiz.ch) • [www.facebook.com/insiemeOstschweiz.ch](https://www.facebook.com/insiemeOstschweiz.ch)